

Herrn
Regionspräsidenten
Steffen Krach

-im Hause-

Donnerstag, 12. Januar 2023

Anfrage nach § 9 der Geschäftsordnung der Regionsversammlung zur schriftlichen Beantwortung

„Einschränkung der Mobilität von Kraftfahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieben in der Region Hannover bei einem möglichen Blackout des Stromnetzes“


Die Gefahr eines möglichen Blackouts des Stromnetzes wird zurzeit in Deutschland immer realistischer. Die letzten Ereignisse in der Schweiz, sind ein Fallbeispiel dafür, dass die Engpässe und radikale Sparmaßnahmen des Stroms im Winter zur Beschränkung von E-Autos beim Laden führen könnten. Das erste Land (die Schweiz) plant bereits die Fahrverbote für solche Elektroautos (https://www.focus.de/auto/news/schweiz-prescht-vor-erste-fahrverbote-fuer-elektroautos-bei-strommangel-geplant_id_180416871.html). Die Regionsversammlung der Region Hannover hat am 16.12.2014 mit der Umsetzung des `Masterplan Shared Mobility` die gezielte Förderung von CarSharing beschlossen (Nr. 2026 (III) Bds). Damit wurde die Grundlage geschaffen, CarSharing als Baustein des Mobilitätsverbunds – in Ergänzung zu ÖPNV, Rad- und Fußverkehr und Taxi – gezielt zu stärken und so einen Beitrag zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes zu leisten (Förderung von Carsharing in der Region Hannover, Beschlussdrucksache Nr.0334 (IV) Bds). Laut Beschlussdrucksache Nr. 0334 (IV) Bds Hannover vom 6. März 2017 fördert die Region Hannover den Ausbau von CarSharing-Angeboten in den Städten und Gemeinden der Region Hannover, indem sie interessierte Kommunen bei der Integration von CarSharing-Fahrzeugen in den Verwaltungsfuhrpark berät (Förderung von CarSharing in der Region Hannover, Beschlussdrucksache Nr.0334 (IV) Bds). Die Regionsversammlung hat mehrheitlich beschlossen den Aufbau von CarSharing Angeboten in der Region Hannover zu fördern und zu erweitern. Nach Meinung des Fragestellers könnte in der aktuellen Energiekrise die Nutzung von PKWs und LKWs mit Elektro und Hybridantrieb von Privatpersonen, Kommunen sowie von gewerblichen CarSharing-Anbietern kurzfristig eingeschränkt werden. Besorgniserregend wird die Situation mit der Versorgung des kommunalen Services mit Fahrzeugen u.a. mit E-Autos im Verwaltungsfuhrpark der Region Hannover.

Fragen:

1. Wie viele Kraftfahrzeuge mit Elektro- bzw. Hybridantrieb von gewerblichen Carsharing-Anbietern gibt es derzeit in der Region Hannover (bitte aufgeteilt nach Anbieter, Hersteller und Stückzahl angeben)?

2. Wie viele E-Scooter, E-Roller und E-Fahrräder von gewerblichen Sharing-Anbietern gibt es derzeit in der Region Hannover (bitte aufgeteilt nach Anbieter, Hersteller und Stückzahl angeben)?
3. Liegen Ihnen Erkenntnisse vor, wie viele Kraftfahrzeuge, LKWs etc. mit Elektro- bzw. Hybridantrieb im Verwaltungsfuhrpark der Region Hannover integriert wurden (Hersteller, Verwendungszweck und Stückzahl angeben)?
4. Wie schätzt die Verwaltung der Region Hannover derzeit die mögliche Belastung von Stromkapazitäten durch Nutzung von Kraftfahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieb in der Region Hannover ein?
5. Plant die Verwaltung der Region Hannover ein mögliches Risiko-Management bei Gefahr eines Blackouts des Stromnetzes? Wenn ja, welches, wenn nein, warum nicht?
6. Welche Notfall-Maßnahmen im Falle eines bevorstehenden Blackouts des Stromnetzes wird die Region Hannover unternehmen, um die Mobilität des Rettungsdienstes, Notdienstes, Polizei, Feuerwehr mit Kraftfahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieb zu gewährleisten?
7. Hat die Region Hannover Informationen darüber, wie hoch derzeit der tägliche Verbrauch in Kilowattstunden aller Kraftfahrzeuge mit Elektro und Hybridantrieb in der Region Hannover ist? (bitte aufgeteilt nach privater, gewerblicher und kommunaler Nutzung)?
8. Plant die Region Hannover eine Beschränkung der Nutzung von Kraftfahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieb bei einer bevorstehenden Überlastung des Stromnetzes? (Wenn ja in welcher Form, wenn nein, warum nicht?)

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Friedhoff
Fraktionsvorsitzender